



Seite 1/8

Uster, 05.03.2024

Nr. 63/2024

V4.04.70

Zuteilung: KBG/RPK

WEISUNG 63/2024 DES STADTRATES: SPORTANLAGE BUCHHOLZ, PUMPTRACK, ERWEITERUNG TRENDSPORTPLATZ; KREDITBEWILLIGUNG

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, gestützt auf Art. 24, Ziff. 7 der Gemeindeordnung vom 28. November 2021, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Für das Projekt «Pumptrack, Erweiterung Trendsportplatz Buchholz» wird ein Baukredit von netto 841 000 Franken inkl. MWST (Kostenvoranschlag +/- 10%) bewilligt.**
- 2. Der Stadtrat wird ermächtigt, die erforderlichen Mittel gegebenenfalls auf dem Darlehensweg zu beschaffen.**
- 3. Mitteilung an den Stadtrat.**

Referentin des Stadtrates: Karin Fehr, Abteilungsvorsteherin Gesundheit



**GESCHÄFTSFELD SPORT / LEISTUNGSGRUPPE
SPORTANLAGEN**

A Strategie

Leitsatz	2. Stadtentwicklung - «Uster wächst nachhaltig»
Schwerpunkt Nr.	2.1. Das Zentrum wird fussgängerfreundlich und attraktiv. Uster steigt um und entwickelt sich zur velo- und ÖV-freundlichen Stadt.
Leitsatz	2. Stadtentwicklung - «Uster wächst nachhaltig»
Schwerpunkt Nr.	2.3. Frei- und Erholungsräume sorgen für eine hohe Lebensqualität.
Leitsatz	3. Standortförderung - «Uster ist im Grossraum Zürich ein wichtiger Akteur»
Schwerpunkt Nr.	3.2. Gesundheit, Sport, Robotik, Mobilität sowie die Kreativwirtschaft sind Usters Schwerpunkte für die wirtschaftliche Entwicklung.
Leitsatz	4. Bildung, Kultur und Sport - «Uster bewegt und bildet»
Schwerpunkt Nr.	4.3. Uster erneuert bestehende Sportanlagen und erweitert deren Angebot gezielt.

B NPM: Wirkungs- und Leistungsziel, das mit Antrag verfolgt wird

Bestehend	Z 01: Mit einer gut funktionierenden Infrastruktur die Sporttreibenden unterstützen und die Bevölkerung von Uster zu Bewegung animieren.
-----------	--

B1 Leistung, die mit diesem Antrag erbracht werden soll

Bestehend	Trendsportplatz
-----------	-----------------

B2 Indikator, der zur Messung der Zielerreichung verwendet werden soll

Bestehend	Keine
-----------	-------

B3 Kennzahl/en, die aufgrund dieses Antrages aufgenommen werden

Bestehend	Keine
-----------	-------

B4 Finanzen (inkl. allf. Personalkosten), die aufgrund dieses Antrages benötigt werden

Einmalig Investitionsrechnung	Fr. 841 000
Folgekosten total	Fr. 73 703
- davon Kapitalfolgekosten	Fr. 53 263
- davon übrige Mehrkosten	Fr. 20 440

B5 Personal, welches aufgrund dieses Antrages benötigt wird

Veränderung Begründung bei Veränderung	Keine
---	-------

C Bemerkungen zu Konzepten, anderen bestehenden Dokumenten, Grundlagen etc

Sportkonzept der Stadt Uster



A. Ausgangslage

1. Rad- und Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaften 2024

Im Jahr 2022 wurde die Stadt Uster als Startort diverser Strassenrennen der UCI (Union Cycliste Internationale) Rad- und Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaften 2024 bestätigt. In diesem Zusammenhang hat das Geschäftsfeld Sport in Zusammenarbeit mit der Leistungsgruppe Verkehrsplanung diverse Begleitmassnahmen erarbeitet. Die Strahlkraft der Rad-WM soll genutzt werden, um der Sport-, Bewegungs- und Veloförderung im Vorfeld, während des Events – aber auch weit darüber hinaus – einen nachhaltigen Schub zu verleihen. Mit der Erweiterung des Trendsportplatzes durch den Bau eines fix installierten Pumptracks auf der Sportanlage Buchholz kann die Velobewegung nachhaltig gefördert werden. Damit soll ein Vermächtnis der Rad-WM auf der Sportanlage Buchholz geschaffen werden.

2. Allgemeines

Der Trendsportplatz wurde im Jahr 2004 gebaut. In der Zwischenzeit wurde dieser leicht erweitert. Beispielsweise wurde der Skatepark mit weiteren Skate-Elementen ergänzt sowie die freie Fläche mit Basketballkörben ausgestattet. Im Jahr 2021 wurde zudem ein mobiler Pumptrack auf dem Trendsportplatz platziert. Damit wurde ein attraktives und niederschwelliges Bewegungsangebot für Kinder, Jugendliche und Familien geschaffen, das zudem spielerisch die Fahrkompetenzen fördert. Dies führte zu einer starken Belegung des Platzes.

Neben dem Bau des erwähnten Pumptracks beinhaltet das Projekt die Erweiterung des Trendsportplatzes mit einer Streetworkout-Anlage (Outdoorfitness-Anlage) und den Ausbau des bestehenden Skateparks.

3. Nutzende des erweiterten Trendsportplatzes

3.1 Vereinssport

In einem partizipativen Prozess wurden die Bedürfnisse der Vereine der Sportanlage Buchholz (Skateboard Verein Uster, Schwimmclub Uster, Judo Club Uster, Leichtathletik Club Uster, Turnverein Uster Leichtathletik, Volley Uster, Fussballclub Rot Weiss Winikon und Footrebel Uster) ermittelt. Anhand dieser Bedürfnisse wurde die Weiterentwicklung des Trendsportplatzes geplant. Mit der Ausgestaltung des Angebotes nach den Bedürfnissen der Vereine wird eine hohe Nutzung der neuen Anlagenteile sichergestellt.

Aus diesem partizipativen Prozess ergab sich die Ausgestaltung der Streetworkout-Anlage und des Skateparks. Die Anlagenteile sind jedoch nicht nur isoliert zu betrachten. So können beispielsweise Elemente der Skateanlage auch für Lauf- und Sprinttrainings durch andere Vereine genutzt werden. Und die Skatenden können die Übergänge zwischen Pumptrack und Skatepark funktional nutzen.

3.2 Ungebundener Sport

Eine zentrale Nutzergruppe der Anlage bleiben die ungebundenen Sporttreibenden, insbesondere Familien und Kinder. Durch die unentgeltliche Nutzung steht die Anlage allen, unabhängig ihres sozioökonomischen Status, offen. Dank der Multifunktionalität und der erhöhten Aufenthaltsqualität des Platzes wird eine Durchmischung der Bevölkerung in ihren Interessen, Art der sportlichen Betätigung und ihrem Alter angestrebt.

3.3 Diverse private Sportanbieterende

Die Nutzung der Anlage steht auch für Anbieterende von geleiteten Trainings (Personaltraining, Physiotherapie etc.) zur Verfügung. So ermöglicht beispielsweise die Ausgestaltung des Streetbasketball-Feldes mit einem Fallschutzboden einen schonenden Wiederaufbau nach Verletzungen. Die Streetworkout-Anlage erlaubt einen gezielten Kraft- und Koordinationsaufbau.

4. Bezug zur «Strategie Uster 2030»

In der Strategie Uster 2030 ist festgehalten, dass bestehende Sportanlagen gezielt weiterentwickelt und erneuert werden sollen.

Durch den Bau eines fix installierten Pumptracks wird die Velobewegung nachhaltig gefördert. Der Pumptrack ermöglicht eine spielerische Verbesserung der Fahrkompetenz und stärkt damit das Vorhaben «Uster steigt um».

Mit der multifunktionalen Ausgestaltung der einzelnen Anlagenteile und der gesteigerten Aufenthaltsqualität wird den unterschiedlichen Bedürfnissen der Bewohnenden von Uster Rechnung getragen und das Miteinander gestärkt. Durch den Bau entsprechender Rampen wird der Zugang für alle Personen mit körperlicher Beeinträchtigung gesichert.

Neben der Ausgestaltung der Sportinfrastruktur werden durch die Pflanzung von Bäumen und das Gestalten von Aufenthaltszonen die Aufenthaltsqualität und damit die Erholungsräume gefördert.

B. Projektumfang

1. Standort / Einbindung in die «Gesamtplanung Buchholz»

Der Trendsportplatz befindet sich im Zentrum der Sportanlage Buchholz direkt an der Hauptzugangssachse Hallenbadweg:



Abbildung 1: Gesamtplanung Sportanlage Buchholz.

Das Vorhaben ist im Einklang mit der «Gesamtplanung Buchholz». Diese Planung wurde 2018 vom Stadtrat genehmigt und im Januar 2021 dem Gemeinderat vorgestellt.

Mit mehreren Aufenthalts- und Ruhezonen wird die Aufenthaltsqualität verbessert und die Bevölkerung zum Verweilen eingeladen. Weiter werden mehrere Schattenmöglichkeiten mittels Bäumen sowie einem Sonnensegel geschaffen. Die Bäume tragen dazu bei, dass die Biodiversität auf der Sportanlage Buchholz weiter steigt.

2. Konzept

Die Anlage wird grundsätzlich in vier Zonen unterteilt (siehe unten):

- Pumptrack (1)
- Skatepark (2)
- Streetworkout-Anlage (3)
- Street Basketball-Feld (4)

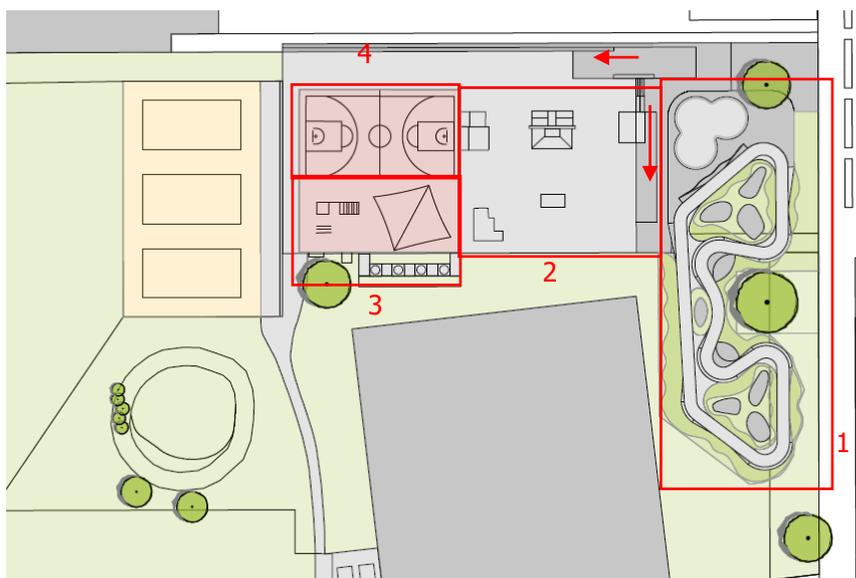


Abbildung 1: Plan Projekt Pumptrack, Erweiterung Trendsportplatz Buchholz.

Im Norden der Anlage wird ein Erschliessungskorridor für mögliche weitere Ausbauten im Westen der Sportanlage Buchholz freigehalten. Für die Zufahrt auf den Trendsportplatz wird im Norden eine neue Rampe mit einem Gefälle gebaut. Diese wird durch eine weitere Rampe im Osten mit dem gleichen Gefälle ergänzt. Dies sichert einen Zugang für alle Personen mit Beeinträchtigung. Die Rampen können jedoch nicht nur für den Zugang, sondern auch für den Sport genutzt werden. Es besteht die Möglichkeit für Sprint-Trainings und für die Skatenden stellen sie ein wichtiges Element für Schwung und Fahrtechnik dar.

Grundsätzlich sollen die Zonen offengehalten werden, damit ein einfacher Zugang möglich ist. Die Trennung erfolgt mit partiellen Handläufen. Der Übergang vom Pumptrack und zum Skatepark kann beispielsweise zum Skaten genutzt werden.



Dank der offenen Gestaltung der Zonen können die einzelnen Personen verschiedene Nutzungen ausführen: Beispielsweise können Kinder die Mini-Tramps der Streetworkout-Anlage nutzen und gleich anschliessend mit dem Fahrrad in den Pumptrack wechseln. Damit entsteht ein Multifunktionsplatz für alle Alters- und Nutzergruppen.

Nachfolgend werden die Zonen näher beschrieben.

2.1 Pumptrack

Der Pumptrack soll für Anfänger und Anfängerinnen sowie Fortgeschrittene, insbesondere auch für Familien interessant gestaltet werden. Es ist geplant, den Pumptrack auf dem bis anhin ungenutzten Kiesplatz neben dem Trendsportplatz zu bauen. Der Rundkurs ist mit verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten zum Fahren vorgesehen. Zusammen mit dem Pumptrack soll auch ein Element (eine sogenannte «Bowl») für Skatende realisiert werden. Der Pumptrack dient primär zur Nutzung mit Fahrrädern. Daneben kann er zusätzlich mit Mini-Rollern, Skateboards oder Inline-Skates befahren werden.

2.2 Skatepark

Der östliche Teil neben dem Pumptrack soll weiterhin asphaltiert bleiben und den Skatenden zur Verfügung stehen. Die neuen Zugangsrampen können auch für den Skate-Sport genutzt werden, um Anlauf zu holen. Die Abstufung der östlichen Rampe kann funktional als sogenannte «Ledge» beim Skaten miteinbezogen werden. Weiter soll der Bereich durch eine neue Anordnung der bestehenden Elemente und durch eine Ergänzung mit neuen Hindernissen attraktiver gestaltet werden.

2.3 Streetworkout-Anlage

Auf dem westlichen Teil des Trendsportplatzes, direkt neben der Beachvolleyballanlage, entsteht eine bewegungsfreundliche Fläche mit Sportboden und Geräten für Krafttraining. Diese Fläche eignet sich für Kraft- und Koordinationsübungen. Die bestehende SportBox wird zu einem wichtigen Element dieser Zone. Nebst Kraftübungen mit dem eigenen Körpergewicht können so auch Hilfsmittel genutzt werden. Um einen effektiven Trainingsreiz auf (semi)professionellem Niveau zu setzen, sind schwere Gewichte notwendig. Daher wird das Angebot der SportBox für Vereine um eine Materialkiste mit Zusatzmaterial ergänzt. Minitrampoline runden das Angebot dieses Anlagen-teils ab. Diese eignen sich beispielsweise zum Aufwärmen oder für Koordinationstraining.

2.4 Street Basketball-Feld

Das bestehende Street Basketball-Feld soll neu mit einem Fallschutz-Belag ausgestattet werden. Dies erhöht die Multifunktionalität auch für weitere Trainingsformen (z.B. Sprints) und stellt damit einen Mehrwert für die Vereine dar. Neben Basketballkörben stehen zusätzlich Minitore zur Verfügung, die beispielsweise von Kindern für Fussball genutzt werden können.

C. Finanzplanung

In der aktuellen vom Gemeinderat genehmigten Investitionsplanung «2024 und Folgejahre» sind für die Projekte «Buchholz, Outdoor-Fitnesspark» 2024 60 000 Franken und «Pumptrack und Erweiterung Trendsportplatz Buchholz» 830 000 Franken (2024: 500 000 Franken; 2025: 130 000 Franken; 2026: 200 000 Franken) vorgesehen. Somit sind für das vorliegende Projekt total 890 000 (= 60 000 + 830 000) Franken eingestellt.

Die Detailplanung hat gegenüber der ursprünglichen Planung aufgezeigt, dass das Projekt aufgrund von baulichen Synergien in einer Bauphase kostengünstiger gebaut werden kann.

Im Gegenzug entfallen in der Investitionsplanung «2024 und Folgejahre» die Projekte «Aufwertung Trendsportplatz» 2030 200 000 Franken und «Streetworkout Area 2028 90 000 Franken.



Der Wegfall dieser Projekte entlastet damit die Investitionsplanung «2024 und Folgejahre» um total 290 000 (= 200 000 + 90 000) Franken.

D. Kreditbewilligung

Die Kosten für das Projekt Pumptrack, Erweiterung Trendsportplatz Buchholz, belaufen sich auf 841 000 Franken inkl. MWST (+/- 10%).

Arbeitsgattung	Fr. (inkl. MWST)
Umgebungsarbeiten	609 000
Einfriedung	18 000
Ausstattung	239 000
Elektroanlagen	9 000
Sanitärarbeiten	16 000
Planung ¹	87 000
Reserven	44 000
Gesamtbetrag brutto, inkl. MWST	1 022 000
Beitrag Sportfonds Kanton Zürich ²	- 181 000
Gesamtbetrag netto, inkl. MWST	841 000

¹Es handelt sich hierbei um Planungskosten für die Phase «Ausführung». Der Planungskredit für die Planungskosten der Phasen «Bauprojekt» und «Ausschreibung» in der Höhe von 65 000 Franken inkl. MWST wurde vom Stadtrat mit Beschluss Nr. 536 vom 19. Dezember 2023 bewilligt. Dieser Kredit wird separat abgerechnet. Die totalen Projektkosten betragen somit 906 000 Franken (inkl. MWST).

²Der Kanton Zürich hat für das vorliegende Projekt einen Beitrag aus dem kantonalen Lotteriede- und Sportfonds in der Höhe von 181 000 Franken verbindlich zugesichert.

E. Folgekosten

Bruttoinvestition¹	Fr.	1 022 000.—
Abzüglich Einnahmen Dritter ²	Fr.	181 000.—
Nettoinvestitionen³	Fr.	841 000.—
Kapitalfolgekosten ⁴	Fr.	53 263.—
Abschreibungen (HRM2)	Fr.	28 033.—
Verzinsung	Fr.	25 230.—
Betriebliche Folgekosten ⁵	Fr.	20 440.—
Personelle Folgekosten ⁶	Fr.	0.—
Gebäudeunterhalt ⁷	Fr.	0.—
Zwischentotal	Fr.	73 703.—
Abzüglich Folgerträge ⁸	Fr.	0.—
Total Folgekosten	Fr.	73 703.—

¹Die Bruttoinvestitionen betragen gemäss Kostenvorschlag vom 27.11.2023 insgesamt 1 022 000 Franken inkl. MWST.

²Der Kanton Zürich hat für das vorliegende Projekt einen Beitrag aus dem kantonalen Lotteriede- und Sportfonds in der Höhe von 181 000 Franken verbindlich zugesichert.

³Mit der Zusage vom Kanton Zürich über 181 000 Franken wird ein Nettokredit beantragt.

⁴Bei der Berechnung der Kapitalfolgekosten wird von einer Kapitalverzinsung von 3% ausgegangen. Es kann von Total 53 263 Franken ausgegangen werden (Abschreibung 28 033 Franken; Verzinsung 25 230 Franken).



⁵Die betrieblichen Folgekosten werden gemäss dem Handbuch für den Finanzhaushalt entsprechend mit 2% der Bruttoanlagekosten (1 022 000 Franken) bemessen und betragen 20 440 Franken.

⁶Die Unterhaltsarbeiten werden mit dem bestehenden Personal abgedeckt.

⁷Es wird kein Gebäudeunterhalt notwendig sein.

⁸Es sind keine zusätzlichen Erlöse zu erwarten.

F. Termine

Es sind folgende Meilensteine geplant:

Was	Wann
Genehmigung Baukredit durch SR	März 2024
Genehmigung Baukredit durch GR	Mai 2024
Vergabe Bauarbeiten durch SR	Mai 2024
Entscheid Baubewilligung	Ende Mai 2024
Bauphase	Juni bis September 2024
Inbetriebnahme	September 2024

Stadtrat Uster

Barbara Thalmann
Stadtpräsidentin

Pascal Sidler
Stadtschreiber